

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **18.11.2008**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning , Georg Berding , Meik Bolte , Edgar Drüge , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Reinhard Schulze Lohoff , Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Michael Jung , Anne Schulze Wintzler , Petra Seyfferth Vertretung für Frau Dr. Anna Boos, Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Manfred Kehr , Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Ximena Cecilia Meza Correa-Flock ,

von der Ev. Kirche

Rainer Timmer ,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Christine Czepok , Klaus Ehling , Heike Epping-Hellrung , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Dr. Helga Kreft-Kettermann , Siegfried Methner , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Markus Pohlmann , Eugen Rickling , Marion Sandknop , Andreas van den Berg , Ludger Watermann , Thomas Woltering ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Karl-Theodor Becks , Thomas Frings , Frederik Timmer , Karin Ubrig ,

Es fehlten:

Dr. Anna Boos ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 18.11.2008

Tagesordnung:

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
- 3.1. Zentrale Anmeldung zu Bildungsgängen der Sekundarstufe II
- 3.2. Vorstellung der Landesschulpsychologen
- 3.3. Ergebnisse der Sprachstandserhebungen 4- jährige 2008 und des Normierungsverfahrens
- 3.4. Anmeldeverfahren weiterführende Schulen
- 3.5. Vorlage V/812/2008 "NRW-Sportschule -Bau und Betrieb des Sportinternats in Münster hier: Investorenmodell und Trägerschaft (Ausschuss für Schule und Weiterbildung nur zur Kenntnis)
- 3.6. Vorlage V/0842/2008 "Antrag der FDP-Fraktion an den ASSVW vom 16.09.2008 „Kurzfristig Ersatzparkraum in der Vorweihnachtszeit schaffen- Schulhöfe am Wochenende nutzen" (Ausschuss für Schule und Weiterbildung nur zur Kenntnis)
- 3.7. Anmeldung der Schulanfänger/-innen zum Schuljahr 2009/2010

<u>V/0371/2008</u> III	4.	Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster': Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung
<u>V/0938/2008</u> II	5.	Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring 80, 48155 Münster - Baubeschluss -
<u>V/0478/2008</u> IV	6.	Weiterentwicklung der Sporthalle am Pascal-Gymnasium; Raumprogrammbeschluss und Zustimmung zum Vorwurf des Sporthallenanbaues
<u>V/0950/2008</u> OB	7.	Bündelung und Optimierung der Aufgaben des Amtes für Schule und Weiterbildung und des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien
<u>V/0888/2008</u> IV	8.	Weiterentwicklung der Berufskollegs: Errichtungsvorhaben der Berufskollegs in städtischer Trägerschaft zum Schuljahr 2009/2010
<u>V/0940/2008</u> IV	9.	Ganztagsoffensive der Landesregierung; Ganztagsangebote in Schulen der Sekundarstufe I
<u>V/0891/2008</u> IV	10.	Ausführung des Haushaltsplanes 2008; Mittelverteilung Berufskollegs
<u>V/0941/2008</u> IV	11.	Musikschulen in Münster Finanzformel und Organisation
	12.	Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
	13.	Verschiedenes

Herr Ratsherr Kehr eröffnete die Sitzung.

Er gab bekannt, dass die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 11 von der Verwaltung zurückgezogen wurde. Weiterhin teilte er mit, dass die Tagesordnungspunkte sieben und neun in der Beschlussfolge getauscht werden, da ein inhaltlicher Zusammenhang in den nachfolgenden Vorlagen bestehe.

Zudem gebe es neu den Tagesordnungspunkt 3.7. Hier sei den Mitgliedern des Ausschusses vor Beginn der Sitzung eine Übersicht über die Anmeldungen an den Grundschulen zum Schuljahr 2009/2010 ausgehändigt worden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist

Es wurde zu allen Tagesordnungspunkten Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Eingaben

- keine -

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Zentrale Anmeldung zu Bildungsgängen der Sekundarstufe II

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass die Stadt Münster zusammen mit den Umlandgemeinden beschlossen habe, die Teilnahme an dem Projekt „Schüler Online“ um ein Jahr zu verschieben. Die Modifizierungen des Programms seien noch nicht abgeschlossen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Vorstellung der Landesschulpsychologen

Herr Ehling berichtete über die Kooperation mit dem Land zur Gewaltprävention und stellte die neuen Schulpsychologen vor.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Ergebnisse der Sprachstandserhebungen 4-jährige 2008 und des Normierungsverfahrens

Frau Czepok und Herr Rickling stellten die Ergebnisse der Sprachstandsfeststellung vor. Eine Übersicht über die Ergebnisse ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. In einer kurzen Diskussion wurde eine Evaluation über die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung der Kinder erbeten, bei denen vor zwei Jahren Förderbedarf festgestellt wurde. Frau Dr. Hanke sagte zu, dass in der nächsten Ausschusssitzung über die Sprachförderung in den Kindertagesstätten und über die Schuleingangsuntersuchungen berichtet werde.

Punkt 3.4 der Tagesordnung

Anmeldeverfahren weiterführende Schulen

Frau Dr. Hanke berichtete kurz über das laufende Verfahren. Einen ausführlichen Bericht werde es in der nächsten Ausschusssitzung geben.

Punkt 3.5 der Tagesordnung

Vorlage V/812/2008 "NRW-Sportschule -Bau und Betrieb des Sportinternats in Münster hier: Investorenmodell und Trägerschaft (Ausschuss für Schule und Weiterbildung nur zur Kenntnis)

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.6 der Tagesordnung	Vorlage V/0842/2008 "Antrag der FDP-Fraktion an den ASSVW vom 16.09.2008 ‚Kurzfristig Ersatzparkraum in der Vorweihnachtszeit schaffen-Schulhöfe am Wochenende nutzen‘" (Ausschuss für Schule und Weiterbildung nur zur Kenntnis)
-----------------------------------	--

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage zur Kenntnis. Von Herrn Dr. Jung wurde der Wunsch geäußert, dass Vorlagen dieser Art zukünftig auch im Ausschuss für Schule und Weiterbildung beraten werden.

Punkt 3.7 der Tagesordnung	Anmeldung der Schulanfänger/-innen zum Schuljahr 2009/2010
-----------------------------------	---

Vor Beginn der Sitzung wurde an die Ausschussmitglieder eine Übersicht über die Anmeldungen der Schulanfänger/-innen zum Schuljahr 2009/2010 verteilt.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0371/2008	Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster': Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung
---	---

Vor Beginn der Sitzung wurde an die Mitglieder des Ausschusses eine Ergänzungsvorlage verteilt.

Nach einigen kurzen Erläuterungen von Frau Dr. Kreft-Kettermann empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Sachentscheidung

1. Das Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster' mit dem Demografiebericht, dem Demografieleitbild und dem Steuerungszyklus einer demografieorientierten Stadtentwicklung wird zur Kenntnis genommen. (Anlage 1 Kurzfassung, Anlage 2 Langfassung, Anlage 3 Tabellenteil)
2. Der Rat stimmt zu, dass das ‚Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster‘ als ganzheitlicher Orientierungsrahmen eine zentrale Grundlage für die künftige Stadtentwicklung darstellt und das Prinzip der Generationengerechtigkeit handlungsleitend für die zukünftige Arbeit von Rat und Verwaltung wird.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - ~~3.1 zur Information und Beteiligung der Bürgerschaft im 4. Quartal 2008 eine öffentliche Veranstaltung (Hearing) zum Demografieleitbild durchzuführen und das Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster in geeigneter Form zu veröffentlichen.~~
 - 3.2 zum Ausbau und zur Fundierung der Planungsgrundlagen die Bürgerumfrage 2008 zum Thema ‚demografischer Wandel in Münster‘ durchzuführen,
 - 3.3 ein Frühwarnsystem zum demografischen Wandel in Münster aufzubauen, um eine zukunftsfähige Entwicklung der Gesamtstadt, der Stadtteile und der Quartiere sicherzustellen,

- 3.4 für die Innenstadt auf der Basis der kleinräumigen Bevölkerungsprognose und der Analyse von Quartiersprofilen die Notwendigkeit der Erstellung eines Masterplans ‚Generationengerechte Innenstadt‘ mit den Schwerpunkten ‚generationengerechtes Wohnen‘ und demografie-orientierte Ausrichtung und Weiterentwicklung der öffentlichen Infrastruktur zu prüfen,
- 3.5 eine Orientierungswertberechnung für die Bevölkerungsentwicklung 2025 vorzunehmen und auf dieser Basis Möglichkeiten zum Einstieg in die Fortschreibung des raumfunktionalen Konzeptes unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen zu prüfen,
- 3.6 den Kooperations- und Kommunikationsprozess in der Stadtverwaltung, mit der Stadtgesellschaft und auf interkommunaler Ebene fortzusetzen, um im kommunalen und regionalen Miteinander zu einer stabilen und struktursichernden Positionierung zu kommen. Dabei sind mit den Umlandgemeinden Gespräche zur Initiierung eines ‚demografischen Schulterschlusses‘ aufzunehmen,
- 3.7 regelmäßige Berichte zur demografischen Entwicklung in Münster zu erstellen, um damit die demografische Standortbestimmung zu aktualisieren und dabei gleichzeitig das Handlungskonzept zu evaluieren und fortzuschreiben. Ein erster Bericht soll im Jahr 2010/2011 vorliegen.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlusspunkte entstehen unmittelbar keine Kosten und Folgekosten.

Bei Bedarf werden den Ratsgremien entsprechende Beschlussvorschläge in gesonderten Vorlagen vorgelegt.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0938/2008**

**Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring
80, 48155 Münster
- Baubeschluss -**

Herr Ratsherr Berding erklärte sich für befangen und nahm an der Beratung und Abstimmung der Vorlage nicht teil.

Herr Methner gab einige Erläuterungen zur Vorlage. Er ging dabei insbesondere auf die Kostensteigerungen ein.

Auf Nachfrage erklärte Herr Schirwitz, dass es durch den Bau der Dreifachsporthalle zwar eine räumliche Entspannung bei der Durchführung des Sportunterrichts im Bereich Ost gebe, aber nach der Fertigstellung immer noch Bedarf vorhanden sei.

Herr Dr. Jung bat um eine Übersicht, aus der hervorgehe, ob und in welchem Umfang es Ausfälle beim Sportunterricht an den nachfolgend angeführten Schulen gebe:

Anne-Frank-Berufskolleg
Fürstenbergschule
Albert-Schweitzer-Schule
Fürstin-von-Gallitzin-Schule

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

I. Sachentscheidung:

1. a) Die Erweiterung des Hansa-Berufskollegs wird nach den Plänen des Architekten Bastian, Münster, vom Oktober 2008, ausgeführt (Anlage 1 – 2).
b) Die Freianlagen werden nach der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom Oktober 2008 ausgeführt (Anlage 3).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im März 2009 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Sommer 2010 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 04.11.2008 in Höhe von 10.355.850,00 Euro anfallen. Die jährlichen Folgekosten belaufen sich auf ca. 315.680,00 Euro beim Amt für Immobilienmanagement. Sie setzen sich aus bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 122.210,00 Euro und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 193.470,00 Euro zusammen. Für den Bereich Leistungen an Schulen (Ausstattung) entstehen jährliche Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 50.600,00 Euro.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die erforderlichen Mittel sind bzw. werden im Nachtrag 2008/Haushaltsplan 2009 wie folgt bereitgestellt

Auszahlungen					
Produktgruppe Maßnahmenziffer	0301 Leistungen für Schulen 4060 Erweiterung Hansa- schule		HHPlan 2008	Nachtrag 2008/ HHPlan-Entwurf 2009	Differenz/ Bemerkung
	Auszahlung für Baumaßnahmen				
		2007	186.000	186.000	0
		2008	1.000.000	600.000	-400.000
		VE	(5.000.000)	(600.000)	
		2009	6.711.160	5.500.000	-1.211.160
		VE		(3.400.000)	
		2010	1.000.000	3.491.160	2.491.160
		2011	0	0	0
		2012	0	0	0
			8.897.160	9.777.160	880.000
	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				
		2007			
		2008			
		2009	658.690	0	
		2010	0	578.690	

		2011			
		2012			
			658.690	578.690	-80.000
	Insgesamt		9.555.850	10.355.850	800.000

Produktgruppe Maßnahmenziffer	0301 Leistungen für Schulen 0030 Besch. Lehm. im Rahmen investiver Maßnahmen		HHPlan 2008	Nachtrag 2008/ HHPlan-Entwurf 2009	Differenz/ Bemerkung
	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2007			
		2008			
		2009	354.170	0	anteiliger Betrag für das Hansa-Berufskolleg
		2010	0	354.170	
		2011			
		2012			
			354.170	354.170	0

	insgesamt		9.910.020	10.710.020	800.000
--	------------------	--	------------------	-------------------	----------------

Befristung

keine

Punkt 6 der Tagesordnung V/0478/2008	Weiterentwicklung der Sporthalle am Pascal-Gymnasium; Raumprogrammbeschluss und Zustimmung zum Vorentwurf des Sporthallenanbaues
---	---

Nach einer kurzen Aussprache, in der insbesondere auf die Gründe der Mehrkosten eingegangen wurde, beschloss der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig, die Beratung und Beschlussfassung der Vorlage in den Hauptausschuss zu schieben.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0950/2008	Bündelung und Optimierung der Aufgaben des Amtes für Schule und Weiterbildung und des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien
---	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage nach einer kurzen Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0888/2008	Weiterentwicklung der Berufskollegs: Errichtungsvorhaben der Berufskollegs in städtischer Trägerschaft zum Schuljahr 2009/2010
---	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Errichtung eines Bildungsganges

Gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz – SchulG wird zum 01.02.2009 (Beginn des 2. Halbjahres im Schuljahr 2008/2009) oder spätestens am 01.08.2009 (Beginn des Schuljahres 2009/2010) folgender Bildungsgang errichtet:

Anne-Frank-Berufskolleg, Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster

Weiterqualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte mit langjähriger Berufserfahrung in Tageseinrichtungen für Kinder zur Staatlich geprüften Erzieherin bzw. zum Staatlich geprüften Erzieher (Anlage E APO-BK)

Kosten/Folgekosten

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- durch die Errichtung des Bildungsganges keine Investitionskosten und
- Gesamtkosten in Höhe von 1.650 € p.a.

entstehen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für Verwaltung und Unterricht werden aus den zur Verfügung stehenden laufenden Etatmitteln finanziert.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0940/2008**

Ganztagsoffensive der Landesregierung; Ganztagsangebote in Schulen der Sekundarstufe I

Frau Dr. Hanke gab einige Hinweise zur Vorlage. Sie wies daraufhin, dass der Antrag an das Land auf Bewilligung der Mittel bis zum 30.11.2008 gestellt werden muss.

Die GAL stellte an die Verwaltung folgende Anfrage:

- Ist es möglich, alle vorgesehenen Maßnahmen an den in der Vorlage 940/08 aufgeführten Schulen schon im Jahr 2009 durchzuführen?
- Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein?

Frau Dr. Hanke führte aus, dass die Verwaltung bemüht sei, die Maßnahmen so zügig wie möglich durchzuführen. Die Verwaltung werde beim Land anfragen, ob es möglich ist, alle Maßnahmen in 2009 zu beginnen.

Nach einer ausführlichen Diskussion empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat bei Enthaltung der SPD einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

I. Sachentscheidung:

1. Investitionsprogramm „1.000-Schulen-Programm“

1.1 Der Rat stimmt zu, dass im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW für den Baustein „1.000-Schulen-Programm“ auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanungen und Kostenschätzungen nach DIN 276 (siehe Anlage 1) für die folgenden städtischen weiterführenden Schulen geeignete Räumlichkeiten für Verpflegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten in der Mittagspause geschaffen und im dargestellten Rahmen Anträge auf Mitfinanzierung bei der Bezirksregierung Münster gestellt werden:

Schule	Gesamtkosten	vorauss. Anteil Land	vorauss. Anteil Stadt	Priorität	Jahr
--------	--------------	----------------------	-----------------------	-----------	------

	(Bau und Besch.)				
Hauptschulen					
Fürstenbergschule	186.000,00	93.000,00	93.000,00	2	2010
Realschulen					
Erich-Klausener-Schule	205.000,00	100.000,00	105.000,00	2	2010
Fürstin-von-Gallitzin-Schule	157.000,00	78.500,00	78.500,00	2	2010

Schule	Gesamtkosten (Bau und Besch.)	vorauss. Anteil Land	vorauss. Anteil Stadt	Priorität	Jahr
Karl-Wagenfeld-Schule	217.000,00	100.000,00	117.000,00	1	2009
Paul-Gerhardt-Realschule	195.000,00	30.000,00	165.000,00	2	2010
Realschule im Kreuzviertel	168.000,00	84.000,00	84.000,00	2	2010
Gymnasien					
Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	200.000,00	100.000,00	100.000,00	1	2009
Gymnasium Paulinum	499.000,00	100.000,00	399.000,00	2	2010
Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	189.000,00	94.500,00	94.500,00	2	2010
Pascal-Gymnasium	378.100,00	146.900,00	231.200,00	1	2009
Ratsgymnasium	245.100,00	100.000,00	145.100,00	1	2009
Schillergymnasium	239.000,00	100.000,00	139.000,00	1	2009
Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	325.000,00	100.000,00	225.000,00	2	2010
Schulzentren					
Schulzentrum Kinderhaus	388.000,00	194.000,00	194.000,00	1	2009
(Geschw.-Scholl-RS, -Gymnasium)					
Schulzentrum Wolbeck	732.000,00	300.000,00	432.000,00	1	2009
(HS, RS, Gym. Wolbeck)					
Schulzentrum Hilstrup					
(Joh.-Gutenberg-RS, I.-Kant-Gymn.)	199.000,00	99.500,00	99.500,00	1	2009
(Hauptschule Hilstrup)	102.000,00	51.000,00	51.000,00	1	2009
Insgesamt	4.624.200,00	1.871.400,00	2.752.800,00		
davon 1. Priorität, Umsetzung 2009	2.700.200,00	1.191.400,00	1.508.800,00	1	2009
davon 2. Priorität, Umsetzung 2010	1.924.000,00	680.000,00	1.244.000,00	2	2010

1.2 Der Rat stimmt zu, dass die Maßnahme für die Paul-Gerhardt-Schule, städt. Realschule, mit Gesamtkosten von 195.000,- € im Jahr 2010 ausschließlich kommunal finanziert wird, wenn die Bezirksregierung Münster die anteilige Mitfinanzierung der Bau- und Einrichtungskosten für die Jahrgangsstufen 9 – 10 ablehnt.

1.3 Der Rat stimmt zu, dass aus Synergiegründen die Baumaßnahme am Pascal-Gymnasium zwei Bestandteile umfasst. Im Erweiterungsanbau werden Platzangebote für die Mittagsverpflegung im Rahmen des „1.000-Schulen-Programms“ geschaffen (anteilige Kosten: 311.000 €, erwartete Landeszuwendung: 100.000 €) und parallel zwei Räume für den Nachführunterricht im Rahmen der „Sportschule NRW“ (vgl. Ratsvorlage V/0159/2008) hergerichtet (anteilige Kosten: 67.100 €, erwartete Landeszuwendung: 46.900 €).

1.4 Der Rat stimmt unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch die Bezirksregierung der unter Beschlusspunkt 1.1 aufgeführten Prioritätensetzung für die Umsetzung der baulichen Maßnahmen zu.

1.5 Der Rat stimmt unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch die Bezirksregierung der Ausführung der unter Ziffer 1.1 des Beschlussvorschlages aufgeführten Baumaßnahmen entspre-

chend der als Anlage beigefügten Entwurfsplanungen des Amtes für Immobilienmanagement zu (Baubeschluss).

- 1.6 Der Rat stimmt zu, dass für die Projektsteuerung und Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben zur Realisierung der Baumaßnahmen des „1.000-Schulen-Programms“ befristet von Januar 2009 bis längstens 31.03.2011 zusätzliche Mitarbeiter/innen –Dipl.-Ingenieure (FH)– im Umfang von 2,50 Stellen in EGr. 10 TVöD (VergGr. IVb/IVa BAT) oder EGr. 11 TVöD (VergGr. IVa/III) eingestellt und die dafür notwendigen Mittel veranschlagt werden (vgl. Ziffer 3.2 Finanzierung).

2. Umwandlung in gebundene Ganztagschulen

- 2.1 Der Rat stimmt zu, dass die Geschwister-Scholl-Realschule und das Ratsgymnasium im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW zum Schuljahr 2009/2010 in gebundene Ganztagschulen umgewandelt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.
- 2.2 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei Genehmigung dieser Anträge durch die Bezirksregierung Münster die gebundenen Ganztagschulen schrittweise aufgebaut werden und zum Schuljahr 2009/2010 die Jahrgangsstufe 5 umfassen werden.
- 2.3 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass über die im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW geplanten Maßnahmen (vgl. Ziffer 1) hinaus auch für die gebundenen Ganztagschulen zur Zeit keine zusätzlichen Maßnahmen zur Schaffung weiterer Räume für den Ganztagsbereich durchgeführt werden.
- 2.4 Der Rat stimmt zu, dass mit Aufnahme des Betriebes der beiden gebundenen Ganztagschulen beginnend mit dem Schuljahr 2009/2010 in Relation zu den betreuten Schülerinnen und Schülern die notwendigen Mittel für den Bereich Hauswirtschaft sowie Sachmittel zur Verfügung gestellt werden (vgl. Ziffer 3.3 Finanzierung). Die Verwaltung wird beauftragt, vordringlich die Vergabe an Caterer zu prüfen. Sofern dies nicht gelingt, wird der Bereich Hauswirtschaft durch städtisches Personal überwiegend in Form von geringfügigen Beschäftigungen –ohne Einrichtung von Planstellen– wahrgenommen.
- 2.5 Der Rat stimmt zu, dass mit Aufnahme des Betriebes der beiden gebundenen Ganztagschulen beginnend mit dem Schuljahr 2009/2010 zusätzliche Sekretariatsstunden in Relation zu den betreuten Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden. Die dafür vorgesehenen Pauschalen stehen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung durch eine Organisationsprüfung. Unter dieser Bedingung werden im Stellenplan ab dem 01.08.2009 für die Geschwister-Scholl-Realschule und das Ratsgymnasium jeweils die nachfolgend aufgeführten Planstellen der EGR. 5 (VergGr. VII/VIb BAT) eingerichtet.

Jahr	ab Haushaltsjahr	Std./Wo. Pauschale	Planstelle	Vermehrung	Personalaufwendungen €/Jahr
1	01.08.2009	3,00	0,08	0,08	1.380
2	01.08.2010	3,00	0,08		3.310
3	01.08.2011	3,00	0,08		3.310
4	01.08.2012	5,00	0,13	0,05	4.230
5	01.08.2013	5,00	0,13		5.510
6	01.08.2014	5,00	0,13		5.510
7	01.08.2015	8,00	0,21	0,08	6.890
8	2016 ff.	8,00	0,21		8.820

II. Kosten/Folgekosten
 III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen Investitionskosten in Höhe von 4.624.200 € entstehen.
 Die jährlichen Folgekosten für den durch die Stadt zu finanzierenden Anteil belaufen sich in der Produktgruppe 0112 des Amtes für Immobilienmanagement
- für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bauunterhaltung) auf 22.000 € in 2010 und auf 35.000 € ab 2011 ff.,
 - für bilanzielle Abschreibungen auf 60.500 € in 2010 und 145.500 € für 2011 ff.,
- und in der Produktgruppe 0301 des Amtes für Schule und Weiterbildung
- für bilanzielle Abschreibungen auf 12.140 € in 2010 und 19.430 € für 2011 ff.

- 3.1 Für die notwendigen Investitionen im Zusammenhang mit dem Baustein „1.000-Schulen-Programm“ werden in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 Mittel wie folgt bereitgestellt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitions- maßnahme	4030	Übermittagbetr. weiterfüh- rende Schulen/ Ganztagsoffensive			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Baumaßnahmen	2008	70.000	anteilige Restmittel aus kommunalem Programm
			2009	2.254.600	davon 300.000 bisheriger Ansatz aus kommunalem Programm
			2010	1.506.400	
			gesamt	3.831.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	0	
			2009	375.600	
			2010	277.600	
			gesamt	653.200	
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen von aktivier- baren Zuwendungen	2010	140.000	Zuw. an Wohn-+Stadt- bau für Maßnahme Real- schule im Kreuzviertel (Anteil Baukosten)
Insgesamt:				4.624.200	

Als Gegenfinanzierung für den städtischen Anteil werden die zurückgestellten Mittel aus dem kommunalen Programm zur Optimierung der Verpflegungssituation in den weiterführenden Schulen in Höhe von 370.000 € eingebracht.

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4030	Übermittagbetr. weiterführende Schulen/ Ganztagsoffensive			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2009	1.191.400	
			2010	680.000	
Insgesamt:				1.871.400	

3.2 Für die zusätzlichen Personalkosten im Amt für Immobilienmanagement (s. Beschlussvor-
schlag Ziff. 1.6) werden in den Haushaltsjahren 2009 bis 2011 wie folgt Mittel veranschlagt:

Aufwendungen/Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Gebäudemanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 2010 2011	117.230 118.400 29.430	Aufwendungen für zusätz- liches Personal
Insgesamt:				265.060	

Sofern die Personalaufwendungen aktiviert werden können, werden sie erst durch die Ab-
schreibungen in den Folgejahren zu Aufwand.

3.3. Für den laufenden Betrieb der gebundenen Ganztagschulen sind nach Genehmigung
durch die Bezirksregierung Münster durch den stufenweisen Ausbau der Ganztagsbetreu-
ung die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Kosten zu finanzieren (s. Ziff. 2.4 des
Beschlussvorschlages):

3.3.1 Geschwister-Scholl-Realschule Kinderhaus

Jahr	ab/ Haushalts- jahr	Teil- nehmer	Std./Wo.	Sachaufwendungen Catering €/Jahr	Sachkosten (30 €/Kind) €/Jahr	Gesamt €/Jahr
1	01.08.2009	50	17,54	7.070	750	7.820
2	01.08.2010	100	24,92	19.940	2.250	22.190
3	01.08.2011	150	32,29	27.070	3.750	30.820
4	01.08.2012	190	38,19	33.600	5.100	38.700
5	01.08.2013	230	46,29	40.200	6.300	46.500
6	01.08.2014	270	52,19	47.140	7.500	54.640
7	2015 ff.	270	52,19	50.470	8.100	58.570

3.3.2 Ratsgymnasium

Jahr	ab/ Haushalts- jahr	Teil- nehmer	Std./Wo.	Sachaufwendungen Catering €/Jahr	Sachkosten (30 €/Kind) €/Jahr	Gesamt €/Jahr
1	01.08.2009	60	19,02	7.670	900	8.570
2	01.08.2010	120	27,87	21.960	2.700	24.660
3	01.08.2011	165	34,50	29.620	4.280	33.900
4	01.08.2012	210	43,35	36.930	5.630	42.560
5	01.08.2013	255	49,90	44.560	6.980	51.540
6	01.08.2014	300	56,83	51.040	8.330	59.380
7	2015 ff.	300	56,83	54.960	9.000	63.960

Die zusätzlichen Mittel werden vorerst komplett als Sachaufwendungen veranschlagt. Sofern es zum nachrangigen Einsatz von städtischen Beschäftigten kommen sollte, werden die „Sachaufwendungen Catering“ haushaltsneutral in Personalaufwendungen umgewidmet.

Die Verwaltung fertigt alle notwendigen Veränderungsblätter zum Entwurf des Haushaltsplanes 2009.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0891/2008**
Ausführung des Haushaltsplanes 2008; Mittelverteilung Berufskollegs

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0941/2008**
**Musikschulen in Münster
Finanzformel und Organisation**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

Punkt 12 der Tagesordnung
Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
12.1 Schwimmunterricht am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

In den Westfälischen Nachrichten vom 07.11.2008 wurde ein Leserbrief zum Thema Schwimmunterricht an Schulen veröffentlicht.

Zu diesem Leserbrief stellte die FDP-Fraktion folgende Anfrage:

1. Welche Mittel standen bzw. stehen dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium im vergangenen Schuljahr bzw. im aktuellen Schuljahr 2008/2009 für die Durchführung der notwendigen Sport- und Badefahrten zur Verfügung? Wurden bzw. werden diese Mittel von der Schule voll verausgabt?
2. Gibt es tatsächlich einen finanziellen Engpass im Schulbudget für die Fahrtkostenerstattung im Bereich des Schulschwimmens wie es der Schüler dargestellt hat? Hat das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in jüngster Zeit signalisiert, dass die finanziellen Mittel zur Durchführung der Sport- und Badefahrten im aktuellen Schuljahr 2008/09 nicht ausreichen? Hat die Schule einen finanziellen Mehrbedarf für die Fahrtkostenerstattung angemeldet?
3. Wird der verpflichtende Schwimmunterricht am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in vollem Umfang erteilt?

Sachverhalt nach telefonischer Rücksprache mit der Schulleitung des Stein-Gymnasiums

Der nach Lehrplan vorgeschriebene Schwimmunterricht wird am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium erteilt. Im laufenden Schuljahr nehmen die Jahrgänge 7 und 8 am Schwimmunterricht teil. Für die Fahrten zum Hallenbad in Roxel stehen ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

Aktuell kann das Stein-Gymnasium eine weitere Schwimmbahn im Hallenbad Roxel belegen. Das Angebot möchte die Schule für einen zusätzlichen Schwimmunterricht in der Jahrgangsstufe 12 nutzen. Da die Kosten für die Schwimmfahrten erst ab dem 01.09.2009 aus dem Schuletat finanziert werden können, soll das Angebot ab Anfang des nächsten Jahres umgesetzt werden.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um ein **Zusatzangebot auf freiwilliger Basis**. Im Lehrplan der Jahrgangsstufe 12 ist der Schwimmunterricht nicht verbindlich vorgeschrieben.

An die Mitglieder des Ausschusses wurde zudem ein Schreiben von Frau Dr. Hanke an den Verfasser des Leserbriefes verteilt.

12.2 Download von Filmen

Die Beantwortung der Anfrage der GAL in der letzten Ausschusssitzung wurde der Niederschrift der Sitzung beigelegt.

Herr Mörchen teilte zudem mit, dass die Citeq mit den Schulen weitere Fragen abklären wird.

12.3 Reinigungsstunden an Schulen

Herr Mörchen teilte mit, dass die Übersicht der Reinigungsstunden an Schulen insofern ergänzt wird, dass auch die vergangenen Jahre in der Übersicht erfasst werden. Nach Erstellen der Übersicht durch das Amt 23 wird diese an die Ausschussmitglieder übersandt.

Punkt 13 der Tagesordnung

Verschiedenes

13.1 Sitzung im Ratsgymnasium

Herr Kehr teilte mit, dass die Schulleitung des Ratsgymnasiums den Ausschuss für Schule und Weiterbildung eingeladen habe, eine seiner nächsten Sitzungen in der Schule abzuhalten.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung